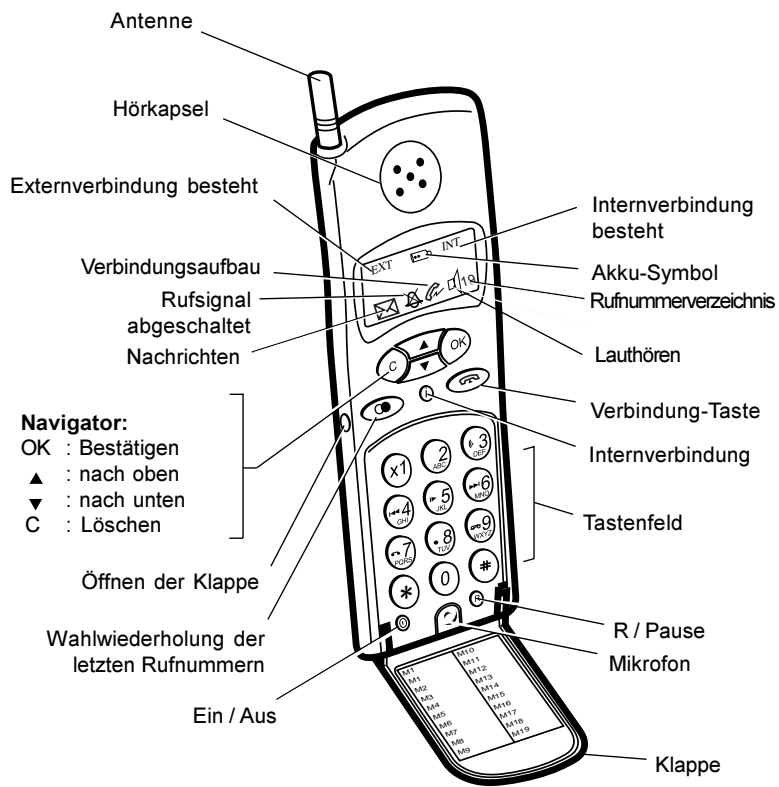


Das Ladegerät



Das Handgerät



Wichtige Hinweise

Sicherheitshinweise



- ◆ Trennen Sie das Gerät erst von der Spannungsquelle bevor Sie es reinigen. Dies dient Ihrer eigenen Sicherheit und vermeidet Beschädigungen am Gerät.
- ◆ Zu Ihrer Sicherheit und zu Ihrem Schutz darf das Gerät nicht in Bad oder Duschräumen (Feuchträumen) verwendet werden. Das Gerät darf keinem Tropf- oder Spritzwasser ausgesetzt werden.
- ◆ Öffnen Sie das Gerät nicht! Im Innern des Gerätes befinden sich Bauteile, die beim Berühren gefährliche Stromschläge verursachen können.
- ◆ Wenn Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem es häufig zu Überspannungen oder Stromausfällen kommt, wird die Verwendung eines Überspannungsschutzes für die Telefonleitung dringend empfohlen, da Stromstöße und Stromausfälle zu Beschädigungen des Gerätes führen können.
- ◆ Die Umgebungstemperatur zum Betrieb Ihres Gerätes muß zwischen + 5°C und + 45°C liegen. Es darf keine Kondensation stattfinden.

Allgemeine Hinweise



- ◆ Ihr schnurloses Telefon verfügt im Allgemeinen über eine Funkreichweite von ca. 300 m im Freien und ca. 50 m in Gebäuden. Verschiedene Umstände können diese Reichweite erheblich einschränken (Metallmassen, andere Elektrogeräte usw.).
- ◆ Bei Stromausfall oder nicht gestecktem Netzteil ist Ihr schnurloses Telefon nicht betriebsfähig.
- ◆ Achten Sie bitte darauf, daß die Ladekontakte des Gerätes nicht mit metallischen oder fettigen Teilen in Berührung kommen.
- ◆ Hinweis für Träger von Hörgeräten:
Wenn Sie ein Hörgerät tragen, kann das schnurlose Telefon einen unangenehmen Brummton verursachen. Dieser Brummton entsteht durch Funksignale, die in das Hörgerät eingekoppelt werden.

Entsorgung von Batterien oder Akkus



Für alle verbrauchten Batterien und Akkumulatoren besteht eine gesetzliche Rückgabepflicht. Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Die Deutsche Telekom nimmt verbrauchte Batterien und Akkus, die Sie bei der Deutschen Telekom gekauft haben, in den T-Punkten kostenlos zurück. Die Batterien und Akkus werden wiederverwertet, da sie z.B. Nickel (Ni), Blei (Pb), Cadmium (Cd) oder Quecksilber (Hg) enthalten können.



INHALT



INBETRIEBNAHME	5
ANMELDEN EINES HANDGERÄTES	5
ABMELDEN EINES HANDGERÄTES AN EINER BASIS	5
LADEN DES AKKUS	5
 BETRIEB DES HANDGERÄTES	 7
EIN- UND AUSSCHALTEN DES HANDGERÄTES	7
TELEFONIEREN	7
EINSTELLEN DER HÖRERLAUTSTÄRKE	8
LAUTHÖREN AUF DEM FAXGERÄT	8
STUMMSCHALTUNG	8
SPEICHERN VON RUFNUMMERN	9
WÄHLEN AUS DEM RUFNUMMERNVERZEICHNIS	9
ANRUFEN EINER NUMMER, DIE IM ADRESSBUCH DES BASISGERÄTES GESPEICHERT IST ..	10
WAHLWIEDERHOLUNG FÜR DIE ZULETZT GEWÄHLTEN RUFNUMMERN	10
RUF-SIGNAL	10
TASTENKlick EINSTELLEN	11
ANRUFBEANTWORTER DES FAXGERÄTES BEDIENEN	11
 INTERNVERBINDUNG	 12
INTERNVERBINDUNG VOM FAXGERÄT ZUM MOBILTEIL	12
BEIM FAXGERÄT	12
BEIM HANDGERÄT	12
INTERNVERBINDUNG VON EINEM HANDGERÄT ZUM FAXGERÄT	12
BEIM HANDGERÄT	12
BEI DER ANGERUFENEN BASIS	12
BEIM ANGERUFENEN HANDGERÄT	13
BEENDEN DER INTERNVERBINDUNG	13
 WEITERLEITUNG EXTERNER GESPRÄCHE	 14
WEITERLEITUNG VOM FAXGERÄT ZU EINEM HANDGERÄT	14
WEITERLEITEN VON EINEM HANDGERÄT ZUM FAXGERÄT	14
WEITERLEITUNG VON EINEM HANDGERÄT ZU EINEM ANDEREN HANDGERÄT	14
 WENN SIE ÜBER MEHRERE BASISSTATIONEN VERFÜGEN	 15
ZULASSUNG	16
BEZUGSQUELLE FÜR ZUBEHÖR	16
SERVICE	16
GARANTIEERKLÄRUNG	17
RECYCLING	17



NEU: CLIP-FUNKTION! 19

ANZEIGE DER RUFNUMMER DES ANRUFERS 19

SIE WERDEN ANGERUFEN 19

STÖRUNGEN 20

STICHWORTVERZEICHNIS 21





Inbetriebnahme

Anmelden eines Handgerätes

Wollen Sie ein neues **Handgerät** an Ihrem Faxgerät anmelden, verfahren Sie wie folgend beschrieben.

Anmelden des Handgerätes an der Basis

- Drücken Sie auf dem **Faxgerät** auf **MENU, 8, 8** und **OK**.
- Auf dem Handgerät, das an der Basis angemeldet werden soll, drücken Sie auf **OK** dann **6**.
- Nachdem das Handgerät angemeldet wurde, wird seine Nummer im Display angezeigt in Form von **-Nr. HANDGERÄT-**.

Abmelden eines Handgerätes an einer Basis

- Drücken Sie auf dem **Faxgerät** auf **MENU, 8, 9** und **OK**.
- Geben Sie die Nummer des zu löschenden Handgerätes ein und drücken Sie die Taste **START**.
- **init = F6** erscheint im Display, wenn das Handgerät an keiner anderen Basis angemeldet ist.

Laden des Akkus

Um optimale Betriebszeiten zu erreichen, empfehlen wir, das Handgerät auf das Ladegerät zu legen, sobald der Akku halb entladen ist. Unterhalb einer bestimmten Akku-Kapazität sendet das Handgerät während des Gespräches alle 4 Sekunden ein akustisches Signal aus. In diesem Falle müssen Sie ggf. Ihr Gespräch beenden und das Handgerät auf das Ladegerät legen oder den Anruf auf das Faxgerät weiterleiten. Das Ladegerät ist mit einem Schnellade-System ausgestattet. So reichen 10 Minuten Ladezeit aus, um eine qualitativ einwandfreie Kommunikation von ca. 10 Minuten sicherzustellen.



Während der Schnellladung des Akkus ändert sich das Akku-Symbol.

Ladevorgang	
Ladevorgang beendet	(Symbol blinkt)
Ladekapazität des Handgerätes	(z.B. halb geladen)



WICHTIG: Beim ersten Betrieb wird empfohlen, das Handgerät mindestens 12 Stunden auf dem Ladegerät zu belassen.

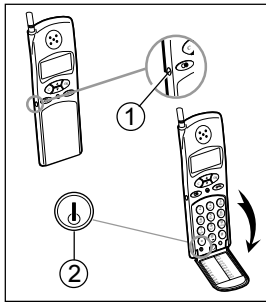




Betrieb des Handgerätes

Ein- und Ausschalten des Handgerätes

Sie können das Handgerät nur im eingeschalteten Zustand benutzen.



- Öffnen Sie die Klappe mit Hilfe der Taste (1) und drücken Sie kurz auf die Taste (2).

Das Display zeigt die Nummer des Handys an (Nr. zwischen 1 und 4).

Um ihr **Handgerät** auszuschalten:

- Drücken Sie auf die Taste (2), bis das Display abgeschaltet ist. Das ausgeschaltete Handgerät kann keine Anrufe empfangen.

Telefonieren

Externes Gespräch aufbauen

Ihr Handgerät muß in Funkverbindung mit der Basis stehen (das Display zeigt die interne Nummer des Handgerätes an):

- Drücken Sie auf (das Symbol erscheint im Display). Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.
- Um das Gespräch zu beenden, drücken Sie wieder auf .

Anmerkung: Sie können die Rufnummer auch direkt eingeben, bevor Sie auf drücken.

Annehmen eines Anrufes

- Ihr Handgerät klingelt. Drücken Sie auf . Die Verbindung ist hergestellt.

Anmerkung: Wenn Ihr **Handgerät** während der Kommunikation akustische Signale aussendet (2 Pieptöne alle 4 Sekunden), bedeutet dies, daß der Akku entladen ist.

- Um das Gespräch zu beenden, drücken Sie wieder auf .



Abheben/ Auflegen des Handgerätes vom Ladegerät

Wenn Sie einen Anruferhalten und Ihr Handgerät sich auf dem Ladegerät befindet, haben Sie 2 Möglichkeiten, den Ruf entgegenzunehmen.

Betriebsart 0: Entnehmen Sie das Handgerät der Ladeschale und drücken Sie auf . Zum Beenden drücken Sie erneut auf .

Betriebsart 1: Entnehmen Sie das Handgerät der Ladeschale: Sie sind sofort verbunden. Zum Beenden legen Sie Ihr Handgerät einfach wieder auf das Ladegerät.

- Drücken Sie auf **OK** dann **8**. Die bereits gewählte Betriebsart erscheint im Display rechts neben F8:
- Drücken Sie auf die Tasten bzw. , um die Betriebsart zu wählen.

F8 0

F8 1

- Bestätigen Sie mit **OK**.

Betriebsart 0 Betriebsart 1

Einstellen der Hörerlautstärke

Während des Gespräches stehen Ihnen zwei Einstellungen der Lautstärke zur Verfügung.

- Drücken Sie auf , um die Lautstärke zu erhöhen und auf , um die Lautstärke zu verringern.

Lauthören auf dem Faxgerät

Um auf dem Faxgerät während eines Gespräches mithören zu können, drücken Sie auf **OK** und **0** Ihres Handgerätes (das Display zeigt **F0** an). Zum Ausschalten drücken Sie wieder auf **OK** und **0**.


Stummschaltung

Wenn Sie während des Gespräches wollen, daß Ihr Gesprächspartner Sie nicht hört:

- Drücken Sie auf **C**.
- Drücken Sie erneut auf **C**, um wieder gehört zu werden.



Speichern von Rufnummern

- Drücken Sie auf die Taste ▼ oder ▲. Das Display zeigt **MEM** an.
- Geben Sie die Speicherplatznummer ein (0 — 19) und drücken Sie **OK**  (Beispiel: **MEM** Nr. 03)
oder blättern Sie mit den Tasten ▼ oder ▲ zur Auswahl der Speicherplatznummer (Die Nummern 0—19 werden unten rechts im Display angezeigt).
- Geben Sie mit Hilfe der Tastatur die vollständige Rufnummer Ihres Gesprächspartners ein (zur Korrektur verwenden Sie die Taste C, um das zuletzt angezeigte Zeichen zu löschen).

Anmerkung: Wenn Ihr Gerät an einer Telefonanlage angeschlossen ist, fügen Sie die Pause zum Abwarten des Freizeichens (zum Beispiel nach der 0 oder der 9 für die Amtsholung) durch Drücken der Taste R ein (≡ wird im Display angezeigt).


- Drücken Sie auf **OK**. Die Rufnummer ist gespeichert.
- Um weitere Rufnummern zu speichern, verwenden Sie die Tasten ▼ bzw. ▲ zum Suchen eines freien Speicherplatzes und speichern Sie weitere Rufnummern ab.

Anmerkung: Um eine gespeicherte Rufnummer zu ändern (oder zu löschen), rufen Sie den gewünschten Speicherplatz wie oben beschrieben auf und drücken Sie auf **OK**. Mit der Taste C ändern (oder alle Zeichen löschen). Bestätigen Sie wieder mit **OK**.


Wählen aus dem Rufnummernverzeichnis

Sie haben hierzu zwei Möglichkeiten:

Durchanzeige der Rufnummer

- Drücken Sie auf die Taste ▼ bzw. ▲, um die Rufnummern durchzublätern.
- Wenn die gewünschte Rufnummer angezeigt wird, drücken Sie auf Taste .

Durch Anzeige der Speicherplatznummer (von 0 bis 19)

- Drücken Sie auf die Taste ▼ bzw. ▲, das Display zeigt **MEM** an.
- Geben Sie mit der Tastatur die Speicherplatznummer Ihres Gesprächspartners ein (von 0 bis 19).
- Drücken Sie auf die Taste .

Anmerkung: Sie können auch direkt die Speicherplatznummer eingeben und anschließend auf die Taste # drücken (Beispiel: 12#, um die unter dem Speicherplatz 12 gespeicherte Rufnummer zu wählen).





Anrufen einer Nummer, die im Adressbuch des Basisgerätes gespeichert ist



- Drücken Sie auf **INTERN** des Handgeräts und dann auf **▼** oder **▲**.
- Drücken Sie auf **▼** oder **▲** um im Basisadressbuch die gewünschte Nummer zu wählen oder geben Sie direkt die Speicherplatznummer ein.
- Drücken Sie danach die **☎**-Taste.

Anmerkung: Beispiel: Sie können auf **INTERN**, **▼** oder **▲**, 12 dann auf Taste **☎** drücken, um die unter der Speicherplatznummer 12 gespeicherte Rufnummer anzurufen.

Wahlwiederholung für die zuletzt gewählten Rufnummern



Die zuletzt mit dem **Handgerät** gewählten Rufnummern werden automatisch gespeichert (maximal 20 Rufnummern).

Um eine der zuletzt gewählten Rufnummern anzurufen:

- Drücken Sie auf **☎**.
- Verwenden Sie **▼** bzw. **▲**, um die Rufnummer auszuwählen.
- Stellen Sie die Verbindung her, indem Sie auf **☎** drücken.



ACHTUNG: Bei der Verwendung mehrerer **Handgeräte** speichert jedes **Handgerät** seine eigenen Wahlwiederholungs-Nummern.


Anmerkung: Um den Wahlwiederholungsspeicher zu löschen, drücken Sie auf **OK** dann **4**.

Rufsignal



Ein/Ausschalten des Rufsignals



- Drücken Sie auf **OK**, **1**, **▼** bzw. **▲**. Wenn das Display 1 anzeigt, ist das Rufsignal eingeschaltet.
- Drücken Sie auf **OK**, **1**, **▼** bzw. **▲**. Wenn das Display 2 anzeigt, ist das Rufsignal ausgeschaltet und das Symbol  wird angezeigt.



- Drücken Sie auf **OK**.

Bei einem Anruf blinkt das Symbol **EXT** oder **INT** auf, aber das Handgerät klingelt nicht.

- Um das Rufsignal wieder einzuschalten, drücken Sie auf **OK**, **1**, **▲**, **OK**.





Lautstärke des Rufsignals einstellen

- Drücken Sie auf **OK**, **2**. Das **Handgerät** klingelt.
- Drücken Sie auf **▲** für eine höhere oder auf **▼** für eine geringere Lautstärke und bestätigen Sie mit **OK**.

Rufmelodie einstellen

- Ihr **Handgerät** verfügt über 5 **Rufmelodien**.
- Drücken Sie auf **OK** und **3**. Sie hören die zur Zeit eingestellte Melodie und das Display zeigt die Nummer dieser Melodie an.
 - Verwenden Sie die Taste **▼** bzw. **▲**, um eine andere Rufmelodie auszuwählen und bestätigen Sie mit **OK**.

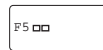
Tastenklick einstellen

Wenn Sie eine Taste Ihres Handgerätes drücken, hören Sie ein akustisches Signal, dessen Lautstärke Sie einstellen können.

- Drücken Sie auf **OK** dann **5**.
- Drücken Sie auf **▼** bzw. **▲**, um im Display auszuwählen:



Tastenklick aus



Tastenklick laut




Tastenklick leise

- Bestätigen Sie mit **OK**.

Anrufbeantworter des Faxgerätes bedienen

Wenn Ihr Faxgerät mit einem integrierten Anrufbeantworter ausgestattet ist, können Sie mit Ihrem Handgerät darauf zugreifen.

Durch Blinken des Symbols  im Display wird angezeigt, ob Nachrichten aufgenommen wurden.

- Drücken Sie auf **INTERN** und **7**: Sie können nun die Nachrichten abhören und den Anrufbeantworter fernsteuern.



Internverbindung

Internverbindung vom Faxgerät zum Mobilteil

Dazu muß das Faxgerät mit einem Telefonhörer ausgerüstet sein.

Beim Faxgerät

Das **Faxgerät** darf nicht durch ein externes Gespräch besetzt sein.

- Drücken Sie nacheinander folgende Tasten:


MENU und **(R)**

- Geben Sie die Nummer des Handgerätes ein (zwischen 1 und 4).

Anmerkung: Sie können alle Handgeräte gleichzeitig anrufen, indem Sie die Taste * drücken.


- Heben Sie den Hörer ab. Sie hören ein Freizeichen, und das angewählte Handgerät klingelt. Das Display zeigt ANR FUNKVERBIND an.
- Wenn Sie mit dem **Handgerät** verbunden sind, zeigt das Display **FUNKVERBINDUNG** an.

Beim Handgerät

- Das Symbol **INT** blinkt im Display auf und das **Handgerät** klingelt.
- Drücken Sie zur Gesprächsannahme auf .

Internverbindung von einem Handgerät zum Faxgerät


Beim Handgerät

- Drücken Sie auf **(i)**. Das Display zeigt **INT** an und das Symbol  leuchtet auf.
- Geben Sie die Nummer (von **1 bis 4**) des **Handgerätes** an, das Sie anrufen wollen, oder die Nummer **0** für das Faxgerät.

Bei der angerufenen Basis


- Das Faxgerät klingelt.
- Heben Sie den Hörer dem Faxgerät ab. Das Display zeigt **FUNKVERBINDUNG** an.



Anmerkung: Werden Sie, während Sie intern telefonieren, von einem anderen Teilnehmer intern angerufen, wird die bestehende Internverbindung getrennt. Das Faxgerät klingelt und der rufende Teilnehmer erhält ein Freizeichen. Um diesen Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie die Taste **(R)** auf der Basis oder die Taste  auf dem Handgerät. Sie sind nun mit dem Anrufenden verbunden.


Beim angerufenen Handgerät



- Das Symbol **INT** blinkt im Display auf und das Handgerät klingelt.
- Um den Anruf entgegen zu nehmen, drücken Sie auf .

Beenden der Internverbindung



- Auf dem Faxgerät, legen Sie den Hörer auf.
- Auf dem Handgerät, drücken Sie auf .

Anmerkung: Die Intern-Funktion kann auch verwendet werden, um die möglicherweise im Haus verlegten **Handgeräte** mit Hilfe des Klingelzeichens wiederzufinden.






Weiterleitung externer Gespräche

Weiterleitung vom Faxgerät zu einem Handgerät

Beim Faxgerät


- Drücken Sie bei bestehendem Externgespräch nacheinander die folgenden Tasten:
 - MENU** und **Ⓜ**
- Geben Sie die Nummer des Handgerätes ein, zu dem das Gespräch weitergeleitet werden soll.
- Legen Sie den Hörer der Basis wieder auf.

Beim Handgerät

- Nehmen Sie das Gespräch durch Drücken auf  entgegen.

Weiterleiten von einem Handgerät zum Faxgerät


Beim Handgerät

- Teilen Sie Ihrem Gesprächspartner mit, daß das Gespräch gehalten wird.
- Drücken Sie auf dem Handgerät nacheinander auf die Tasten **Ⓜ** (**INTERNVERBINDUNG**) und **0**. Die Basis klingelt.
- Drücken Sie auf  um das Gespräch zu übergeben.

Beim Faxgerät

- Nehmen Sie das Gespräch durch Abheben des Hörers entgegen.

Weiterleitung von einem Handgerät zu einem anderen Handgerät

- Drücken Sie auf **Ⓜ** (**INTERNVERBINDUNG**) und wählen die Nummer des Handgerät (1 bis 4).
- Das Handgerät klingelt.
- Sobald das angerufene Handgerät abgenommen wird, sind Sie verbunden.
- Für das Handgerät, das das Gespräch weiterleitet, gibt es zwei Möglichkeiten:
 - Weiterleitung des Gesprächs an ein anderes Handgerät durch Drücken von ,
 - Wiederaufnahme des externen Gesprächs durch Drücken auf **Ⓜ**.





Wenn sie über mehrere Basisstationen verfügen

Anmeldung

Ein **Handgerät** kann an mehreren **Basisstationen** (bis zu 4) angemeldet (registriert) sein.

Änderung des Anmeldungs_codes

An dem Faxgerät

- Drücken Sie auf dem **Faxgerät** auf **MENU, 8, 7** und **OK**.

Beim Handgerät

- Geben Sie die vierstellige Code-Nummer der Basis ein (bei der Auslieferung 0000).

Anmelden des Handgerätes an der Basis

An dem Faxgerät

- Drücken Sie auf der **Basis** auf **MENU, 8, 8** und **OK**.

Beim Handgerät

- Drücken Sie auf **OK** dann **9**.
- Wählen Sie mit Hilfe der Tasten **▼** bzw. **▲** die Nummer der (freien) Basis (Nr. 1, 2, 3 oder 4), an der Sie Ihr Handgerät anmelden wollen.
- Drücken Sie auf dem **Handgerät** auf **OK**.
- Geben Sie die vierstellige Code-Nummer der Basis ein (bei der Auslieferung 0000). Das Display zeigt alle freien Teilnehmernummern an.
- Geben Sie auf dem **Handgerät** die gewünschte Teilnehmernummer ein. Die **Basis** sendet ein akustisches Signal zur Bestätigung der Anmeldung aus.



Zulassung

Das T-Fax CM300 ist "zugelassen", und darf durch jedermann angeschaltet und in Betrieb genommen werden.

Bezugsquelle für Zubehör

Ersatz-Akkus und zusätzliche Handgeräte T-Fax CM300 können Sie in jedem T-Punkt erwerben.

Sie können die Ersatz-Akkus und zusätzliche Handgeräte auch direkt per Fax beim T-Versand bestellen. Der Bedienungsanleitung des T-Fax CM300 liegt ein entsprechendes Bestellblatt bei.

Selbstverständlich werden auch Bestellungen per Telefon oder schriftlich bei folgender Adresse entgegen genommen:

T-Versand

Thomas-Eißer-Straße 33

53879 Euskirchen

Telefon freecall 0800 33 01000

Telefax freecall 0800 33 00104

Internet: <http://www.telekom.de>

Die Ersatz-Akkus (NiMh) haben die Bestellnummer 40158058EA. Das zusätzliche Handgerät (max. 4 pro T-Fax CM300-Kit) hat die Bestellnummer 40158057EA.

Service

Sie haben ein modernes Produkt der Deutschen Telekom erworben, das einer strengen Qualitätskontrolle unterliegt.

Sollten trotzdem einmal Probleme auftreten oder haben Sie Fragen zur Bedienung des Gerätes, steht Ihnen unser Telekom Service unter der Rufnummer 0180/51990 zur Verfügung. Sie können sich im Servicefall auch an einen T-Punkt in Ihrer Nähe wenden, der Ihnen gerne weiter hilft.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Service Ihres Netzbetreibers. Für die Deutsche Telekom ist der T-Service in diesem Falle unter der Rufnummer 0800 330 2000 zu erreichen.



Garantieerklärung

Die Deutsche Telekom AG leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Garantie von 12 Monaten ab der Übergabe. Dem Käufer steht zunächst nur das Recht der Nachbesserung zu. Die Deutsche Telekom AG kann, statt nachzubessern, Ersatzgeräte liefern.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte in das Gerät eingegriffen wird. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantie.

Alle weiteren Gewährleistungsansprüche des Käufers sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder besondere Zusicherung der Deutschen Telekom AG beruhen.

Hinweis: Der Garantieanspruch für den Akku (oder Ersatzakku) beschränkt sich auf 6 Monate nach Kaufdatum.

Bei Erbringen der Gewährleistung durch unsere Servicestelle behebt diese als garantispflichtig anerkannte Mängel des Gerätes ohne Berechnung von Nebenkosten. Fracht- und Versandkosten für den billigsten Rückversand innerhalb der Bundesrepublik Deutschland gehen dabei zu Lasten der Deutschen Telekom.

Recycling

Ausgeklingelt - was wird eigentlich aus Ihrem Telefon, wenn Sie damit nicht mehr telefonieren können?

Irgendwann ist es soweit - und Sie tauschen Ihr Altes gegen ein Neues: Vielleicht einfach nur, weil sich Ihr Geschmack geändert hat. Oder, weil Sie ein erweitertes Leistungs-Spektrum verlangen - das Alte muß weg. Und was sagt die Umwelt dazu ? und das Recycling ? Immerhin: Jährlich entstehen so etwa 2500 Tonnen Telefon-Wertstoffe, beruhigend zu wissen, daß wir in der Lage sind, diesen Berg weitestgehend verschwinden zu lassen.

Egal, ob gemietet oder gekauft; bringen Sie Ihr Altes einfach zu uns. Denn die Deutsche Telekom sorgt auch für die Entsorgung.

Wie wir das machen ?

Also zunächst machen wir, die Deutsche Telekom, das zusammen mit einer Gesellschaft, an der neben uns noch andere Unternehmen der Telekommunikations-Industrie und der Preussag-Konzern beteiligt sind. Das Projekt nennt sich «Recycling-Initiative». Los geht's zunächst mit der sogenannten «Vor-Demontage».

Wir nehmen die alten Geräte auseinander. Alle Einzelteile, die noch zu gebrauchen sind, werden ohne weitere Umwege wiederverwertet.

Der Rest wird nach « Kunststoff und Elektronik » getrennt und dann gehen diese beiden Dinge jeweils ihren eigenen Weg.



Die Kunststoffe werden zerkleinert und dienen zur Herstellung von neuen Gehäusen. Die elektronischen Teile werden mit aufwendigen, aber umweltfreundlichen Trennverfahren in die wiederverwertbaren Bestandteile « Kupfer », « Eisen und Stahl » und « andere Metalle » aufgesplittet. Das Kupfer wird zu neuen Kabeln, über Eisen und Stahl freuen sich die Hüttenbetriebe, und die sog. « anderen Metalle » fließen wieder in den freien Markt. Damit wären schon mal 80 Prozent der Telefone recycelt.

Was noch bleibt? Nun: Ca. 20 Prozent sog. « Reststoffe »; hauptsächlich sind das nicht trennbare Kunststoffe. U. a. wird per umweltfreundlicher Druckvergasung daraus größtenteils ein Kohlenstoff/Wasserstoff-Gemisch, das in chemischen Produktionsverfahren erneut gute Dienste leisten kann.

Was wir noch für unsere Umwelt tun können? Nun, um das Recyceln zu vereinfachen und noch umweltschonender zu gestalten, werden für die Herstellung von Endgeräten seitens der Deutschen Telekom eine Reihe von Vorgaben gemacht, die die Verwendung von umweltfreundlichen Materialien vorschreiben und so eine leichte Demontage (sortenreine Trennung der Materialien) ermöglichen. Dadurch werden wir den Anteil der Reststoffe noch wesentlich verringern.

Die Deutsche Telekom erfüllt damit schon heute die Vorgaben der geplanten «Elektronik-Schrott-Verordnung», die die Rücknahme, die Wiederverwendung bzw. Wiederverwertung elektrischer Geräte und elektronischer Bauteile vorschreiben wird.





NEU: CLIP-Funktion! Anzeige der Rufnummer des Anrufers

Wenn Sie das Leistungsmerkmal «CLIP-Funktion» für Ihren T-Net oder T-ISDN Anschluß beauftragt¹⁾ haben, wird Ihnen bei einem Anruf die Rufnummer des Anrufers auf dem Display Ihres Schnurlos-Telefons T-Fax CM300 präsentiert.

Sie werden angerufen

Die Rufnummer²⁾ des Anrufers wird im Display angezeigt.

- Wenn der Anrufer bei seinem Anschluß die Rufnummernübermittlung unterdrückt oder deaktiviert hat, zeigt das Display "-----" an.
- Wenn die Rufnummer des Anrufers nicht bekannt ist (z.B. bei Anrufen aus dem Ausland), wird auf Ihrem Display "IIIIIIIIII" (Nicht Verfügbar) angezeigt.



Hinweis: Wollen Sie die Übermittlung **Ihrer** Rufnummer für **einen** Anruf deaktivieren («Nächster Anruf anonym»), geben Sie bitte vor dem Wählen der Rufnummer die Tastenfolge ****31#** ein.

- 1) Auftrag telefonisch erteilen oder weitere Informationen zu CLIP unter Rufnummer **freecall 08003301000**
- 2) Bei längeren Rufnummern (ab 12 Stellen), werden nur die letzten 11 Stellen angezeigt. Das Display zeigt in solchen Fällen an der 1. Stelle (links) das Zeichen "0", das kennzeichnet, daß es sich um eine längere Rufnummer handelt.



Störungen

Bevor Sie den Kundendienst anrufen, überprüfen Sie, ob die Störung in der folgenden Tabelle aufgeführt ist.

Störung	Abhilfe
Die Funkverbindung zwischen dem Faxgerät und dem Handgerät kommt nicht zustande	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie, ob der Akku des Handgerätes richtig aufgeladen ist.• Prüfen Sie, ob das Handgerät korrekt an dem Faxgerät angemeldet ist.• Prüfen Sie, ob sich das Netzteil des Faxgerätes zu nahe am Funkmodul befindet.
Das Faxgerät klingelt nicht	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie, ob das Rufsignal an dem Faxgerät abgeschaltet ist.
Bei jedem Wählvorgang ertönt das Besetzzeichen	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie, ob das Wahlverfahren (Mehrfrequenzwahlverfahren oder Impulswahlverfahren) mit Ihrer Telefonanlage übereinstimmt.• Sollten Sie an einer Telefonanlage angeschlossen sein, prüfen Sie, ob Sie nach der Kennziffer für die Amtsholung bei den Nummern im Rufnummernverzeichnis Pausen eingefügt haben.
Ihr Handgerät ist mit einem wiederaufladbaren Akku ausgestattet. Im Laufe der Zeit kann die Kapazität des Akkus abnehmen.	<ul style="list-style-type: none">• Entladen Sie den Akku vollständig und laden Sie ihn anschließend mindestens 12 Stunden lang wieder auf.• Um die Lebensdauer Ihres Akkus zu verlängern, sollten Sie diese Maßnahme etwa alle zwei Monate durchführen.• Bleibt die Störung trotzdem bestehen, tauschen Sie bitte den Akku.
Das Display des Handgerätes zeigt Folgendes an: INIT=F6	<ul style="list-style-type: none">• Melden Sie das Handgerät an einer Basis an (siehe Kapitel ANMELDEN EINES HANDGERÄT AN EINE BASIS).
Es erscheint keine Anzeige im Display wenn das Mobilteil in seine Ladeschale gestellt wird.	<ul style="list-style-type: none">• Die Batterie ist möglicherweise ganz entleert. Laden Sie das Mobilteil mindestens eine Stunde lang wieder auf, bis Rechtecke im Display angezeigt werden.



Stichwortverzeichnis

A

Akku 2, 3, 5, 6, 7, 8, 16, 17
Anmelden / Abmelden Handgerät 5, 15
Anmeldungscode 15
Anrufbeantworter Faxgerät 11
Ausschalten Handgerät 7

B

Basisstation 6, 16

C

Clip 19

E

Einschalten Handgerät 7
Entsorgung 2, 17

F

Faxgerät 5, 9, 11, 12, 13, 14, 15, 20

G

Garantie 17

H

Hörerlautstärke 8

I

Internverbindung 1 2, 13

L

Laden 5, 6
Ladeschale 8, 20
Lauthören Faxgerät 8

R

Recycling 17
Rufmelodie 11
Rufnummerverzeichnis 9
Rufsignal 10, 20

S

Service 16
Speichern Rufnummer 9
Störungen 20
Stummschaltung 8

T

Tastenklick 11
Telefonieren 7

W

Wahlwiederholung 10
Weiterleiten 14

Z

Zulassung 16
Zubehör 16





Herausgeber:
Deutsche Telekom AG

Änderungen vorbehalten.
MNr 40 158 059 EA
Stand: 06.99